



69

Hausbesuch

**schauen.
erleben.
begreifen.**

Freitag, 15–17 Uhr
11. Juli 2025

**Weinternutzung einer
Klosteranlage und
Schaubrauerei**

Treffpunkt:
Am Klosterberg 4
84095 Furth bei
Landshut
Haupteingang
Klosterkirche

Führung:
Andreas Horsche
Bürgermeister

Björn Rohde,
Matthias Gewies,
Architekten

Bauherr

Furth Kommunalunternehmen
für erneuerbare Energien (FuKeE)
AdöR, Furth bei Landshut

Architekten

Gewies Rohde Architekten,
Matthias Gewies, Björn Rohde,
Landshut

Mitarbeiter

Thomas Strobel,
Thomas Zeilhofer

Freiflächenplanung Klosterkirche

raum + zeit Landschafts-
architektur Stadtplanung,
Tobias Nowak, Yvonne Hammes,
Landshut

Schaubrauerei

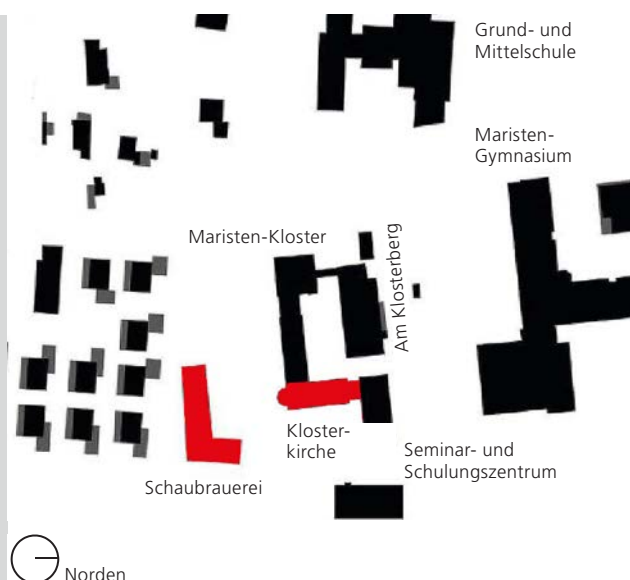
Marion Linke + Klaus Kerling
Stadtplaner und Landschafts-
architekten, Landshut

Fertigstellung

Schaubrauerei: 2020
Klosterkirche: 2023

Fotos

Gewies Rohde (Luftaufnahme)
Alexey Testov, Landshut



Förderung

Bayerisches Städtebauför-
derungsprogramm,
LEADER-Förderung für Außen-
anlagen (Schaubrauerei)

Lageplan

Grundlage: Geobasisdaten,
© Bayerische Vermessungs-
verwaltung

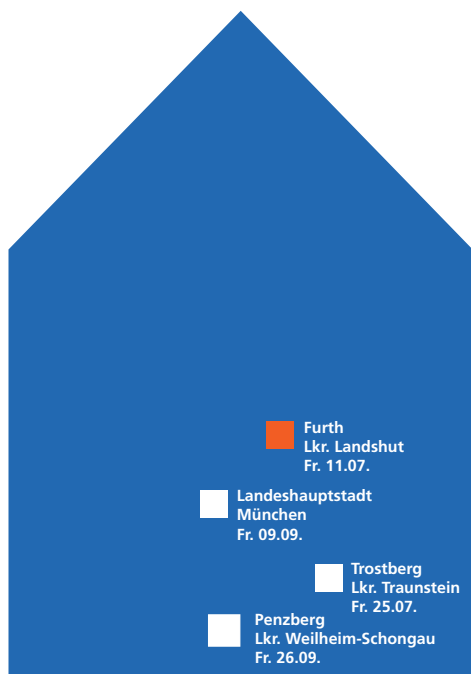
Veranstalter

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Fachber. Haus und Siedlung
Ludwigstraße 23, Rgb. | 80539 München
Tel 089 286629-0 | Fax 089 286629-28
info@heimat-bayern.de | www.heimat-bayern.de

**Um Anmeldung über die
Homepage des Landes-
vereins wird gebeten!**



Baukultur.Entwickeln
Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.



Die Transformation einer Klosterkirche zum Bürgersaal und der Neubau einer Schaubrauerei schaffen einen neuen öffentlichen Treffpunkt auf dem Klosterberg

Im Rahmen der städtebaulichen Gesamtgestaltung des Maristen-Klosterareals wurde der ehemalige Kirchenraum in einen multifunktionalen Bürgersaal umgebaut.

Die umgebenden Freiräume wurden neu gestaltet, um die Zugänge aufzuwerten und den Klosterinnenhof mit dem Vorplatz besser an das Dorfzentrum anzubinden. Der ehemalige Theatersaal im Erdgeschoß wurde dazu in einen Eingangsbereich mit multifunktionalem Foyer umgebaut. Der Kirchenraum im 1. Obergeschoß wird nun barrierefrei erschlossen und in einen Veranstaltungssaal umgenutzt. Ein weiteres Planungsziel war es auch, die bestehenden Nutzungen besser untereinander zu verknüpfen.

Der Neubau einer Schaubrauerei und Destille mit Bräustüberl vervollständigt die städtebauliche Gesamtplanung. Das Further Klosterbier kehrt wieder an den ursprünglichen Entstehungsort zurück und findet mit der Schaubrauerei eine neue Heimat.

Klosterkirche



Schaubrauerei

